

KREISELTERNRAT OSNABRÜCK



Landkreis Osnabrück
Fachdienst 4 - Bildung, Kultur und Sport
Allgemeine Schulverwaltung

Osnabrück, den 07.04.2025

Protokoll

der Sitzung des Kreiselternrats (KER) Osnabrück am 17.03.2025

um 19:00 Uhr

Ort der Sitzung: Kreishaus Osnabrück, gr. Sitzungssaal

Teilnehmende: gemäß Anwesenheitsliste

Protokollführung: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Bildung, Kultur und Sport,
Herr Benjamin Loges

TOP 1: Begrüßung/Vorstellung

Herr Pauk eröffnet die Sitzung um 19:06 Uhr und begrüßt die Anwesenden und Gäste.

TOP 2: Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Beschlussfähigkeit, Genehmigung und/oder Ergänzung der Tagesordnung

Zu Sitzungsbeginn sind 10 stimmberechtigte Mitglieder bzw. Stellvertretungen anwesend. Die Einladung wurde durch Herrn Pauk an die Mitglieder des KER versandt. Die Schulen und sonstigen Adressaten haben die Einladung am 05.03.2025 per E-Mail von Herrn Loges erhalten. Der Kreiselternrat ist in der heutigen Sitzung nicht beschlussfähig (mindestens 12 Mitglieder erforderlich).

Herr Pauk bittet darum, dass die Mitglieder, welche nicht im Mailverteiler aufgenommen wurden, eine Nachricht an vorstand@ker-os.de schreiben sollen.

TOP 3: Informationen aus dem Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport (ABKS) des Landkreises Osnabrück durch den Vorsitzenden Herrn Jörg Brüwer

Herr Brüwer ist verhindert und hat sich im Vorfeld abgemeldet. Herr Merse berichtet aus der letzten Ausschusssitzung vom 30.01.2025 über folgende Themen:

Haushalt:

Der Haushaltsansatz für den Bereich Bildung, Kultur und Sport wurde beschlossen. Dieser umfasst u. a. die Schülerbeförderung und Schulbudgets.



Schulinvestitionsprogramm:

Die Vorgaben zu den Fördermöglichkeiten wurden angepasst, da gerade bei baulichen Veränderungen derzeit mangels Kapazitäten keine Umsetzungen möglich sind (Personalmangel). Das Schulinvestitionsprogramm wurde 2021 initiiert und stellt insgesamt zusätzlich rund 5 Millionen Euro für Innovation und Digitalisierung in den Schulen des Landkreises Osnabrück bereit.

Zukunft der Tagesbildungsstätten(TaBis):

Die TaBis werden perspektivisch in Förderschulen in freier Trägerschaft umgewandelt. Es wurde hervorgehoben, dass die TaBis sehr gute Arbeit leisten, welche vergleichbar ist mit den bestehenden Förderschulen in der Region ([weitere Informationen unter TOP 7](#))

Gewaltvorfälle an Schulen im Osnabrücker Land:

Der Bericht der Verwaltung kann im Protokoll des ABKS eingesehen werden (Kreistagsinformationssystem).

Über das Regionale Landesamt für Schule und Bildung in Osnabrück konnten keine Statistiken geliefert werden. Lediglich Polizeistatistiken zeigen eine grobe Entwicklung. Da das Meldeverhalten der Schule nicht eingeschätzt werden kann, ist unklar wie hoch die Dunkelziffer in diesem Bereich ist. Daher sind nur die Vorfälle erfasst, welche bei der Polizei zur Anzeige gebracht wurden. Der Fokus im Bereich Schulen liegt derzeit weiterhin in der Präventionsarbeit.

TOP 4: Kurzbericht der Verwaltung durch Herrn Merse (Fachdienstleiter Bildung, Kultur und Sport)

Digitalpakt 2.0:

Der Digitalpakt 2.0 wurde von der Bundesregierung angekündigt. Die Umsetzung ist weiterhin fraglich. Zunächst müssen Vereinbarungen mit den einzelnen Ländern getroffen werden. Gegebenenfalls könnten mit den Mitteln Ersatzbeschaffungen für die bereits getätigten Maßnahmen erfolgen.

Es wurde darauf hingewiesen, dass die Technik in Schule auch betreut werden muss. Die Schulträger organisieren den IT-Support selbst. In der Region Osnabrück wurde dazu der Schul-IT e. V. gegründet. Dort sind inzwischen rund 30 Mitarbeitende beschäftigt und kümmern sich um den Support in den Schulen. Der First-Level-Support muss allerdings weiterhin in der jeweiligen Schule sichergestellt werden. Allerdings wird die Verwaltung der elternfinanzierten iPads in den jeweiligen Klassen nicht vom Verein Schul-IT übernommen. Der Support umfasst ausschließlich Geräte bzw. Technik aus dem Bestand des Schulträgers bzw. der Schule.



Schülerbeförderung:

Derzeit keine Veränderungen oder Entwicklungen ersichtlich. Bei Problemen bzw. Beschwerden zum Thema Schülerbeförderung im Landkreis Osnabrück, können diese weiterhin an sbf@lkos.de gerichtet werden.

Aus dem Plenum wurde darauf hingewiesen, dass Schülerinnen und Schüler in NRW im Rahmen der Schülerbeförderung ein Deutschlandticket erhalten. Dabei gibt es keine Kilometerbegrenzungen. Ob dies auch flächenendeckend im Landkreis Osnabrück erfolgen könnte, wäre eine politische Entscheidung des Kreistags. Aufgrund der Haushaltsslage ist derzeit allerdings nicht damit zu rechnen. Darüber hinaus ist auch fraglich, ob das Deutschlandticket langfristig durch Bund bzw. Länder weiterfinanziert wird.

Allerdings wurde die Freizeitmobilität für Schülerinnen und Schüler(SuS) im Landkreis Osnabrück erweitert. Seit dem Schuljahr 2018/2019 können alle Schülerinnen und Schüler ab 15 Uhr und an schulfreien Tagen ganztägig die Busse in Stadt und Landkreis Osnabrück nutzen. Ebenfalls würde für alle nichts anspruchsberechtigten SuS das SchülerAzubiTicket eingeführt, welches zu einem monatlichen Preis von 31,70 € abonniert werden kann. Anspruchsberechtigte SuS können mit dem Ticket rund um die Uhr im VOS-Netz fahren.

3

Startchancen-Programm:

Die Antwort der Verwaltung auf die Anfrage des KER wird als unzureichend empfunden. In Trägerschaft des Landkreises ist jedoch nur eine Schule im Programm vertreten. Da weiterhin keine Förderrichtlinie erarbeitet wurde, können weitere Fragen zum Programm nicht vom Landkreis Osnabrück beantwortet werden. Fragen zum Programm sind an das Niedersächsische Kultusministerium bzw. das Regionale Landesamt für Schule und Bildung in Niedersachsen(RLSB) zu stellen.

Zukunft Comeniusschule:

Am Standort der Comeniusschule läuft der Förderzweig Lernen aus. Zum Schuljahresbeginn 2023/2024 wurde der Förderzweig Emotional-Soziale-Entwicklung eingeführt, welcher aufsteigend den bisherigen Förderschwerpunkt ablöst. Aufgrund der Kurzfristigkeit zwischen Genehmigung durch das RLSB und Beginn des Schuljahres, vor allem aber da keine Stellen vorhanden sind, konnten keine Pädagogischen Fachkräfte durch das Land Niedersachsen gestellt werden. Die Bereitstellung wurde daher in Eigeninitiative durch Beschluss des Kreistags vom Landkreis selbst übernommen und finanziert.



Parallel dazu laufen die baulichen Planungen für den Schulstandort. Das Raumprogramm wurde gemeinsam mit der Schule und dem Schulträger erarbeitet und an das Gebäudemanagement weitergeleitet. Voraussichtlich im Mai wird die Komplettplanung durch ein Planungsbüro ausgeschrieben. Der Umbau erfolgt im laufenden Betrieb, da zunächst der Anlauf des neuen Förderzweiges abgewartet wurde, um zu prüfen, wie die Nachfrage an Schulplätzen sich entwickelt.

Verschiedenes:

Bezugnehmend auf die von Herrn Merse vorgestellten Themen, sind die Protokolle und weitere Informationen der jeweiligen Ausschüsse und des Kreistages für die Öffentlichkeit über das Kreistagsinformationssystem einsehbar (<https://kis.ikos.de/bi/allris.net.asp>).

Die entsprechenden Protokolle sind über den Kalender bei der jeweiligen Sitzung einsehbar.

TOP 5: Informationen zur aktuellen Tätigkeit des Arbeitskreises der Elternräte in Niedersachsen (AdEiN) durch Frau Bosse

Frau Bosse berichtet, dass weiterhin alle Eltern herzlich eingeladen sind zu den Terminen der AdEiN. Die Sitzungen finden als Videokonferenz je einmal pro Woche ab 19:30 statt.

Folgende Themen wurden in den letzten Sitzungen behandelt:

4

Vorstellung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Inklusionsfirmen, welche auf inklusiv beschulte Schülerinnen und Schüler und deren Betreuung spezialisiert ist.

Vorstellung des Präventionsrats zum Thema Gewalt an Schulen

Vorstellung Senior Experten Service: Rentner Unterstützung an Azubis (berufsbezogen)

Anstehende Präsentationen:

18.03.2025: Strafmündigkeit Kinder- und Jugendliche, Vorstellung durch Herrn Calderone

25.03.2025: Eltern, Kinder Schule – Spagat im komplexen Beziehungsgefüge

Austausch zum Thema Schulvorstand und Aufgaben in Bezug auf Haushalt,

Erkennen von Anzeichen von psychischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen

TOP 6: Kurzbericht KER Vorstand

Zuletzt hat der Vorstand des KER rund um die Gestaltung der Zukunft der TaBis mitgewirkt. Weiterhin wird an Leitfäden zur Mitwirkung von Eltern in Schule gearbeitet. Das Komprimieren der Inhalte ist sehr aufwendig.

Für die nächsten Sitzungen ist ein Vortrag zum Thema Ernährung geplant. Ein Referent steht

KREISELTERNRAT OSNABRÜCK



noch nicht fest.

TOP 7: TaBis (Andreas und Anja Fels)

Näheres siehe Präsentation in der Anlage.

Es wurden verschiedene Fragestellungen zur Überführung der TaBis in Förderschulen thematisiert und mit dem Plenum diskutiert.

TOP 8: Verschiedenes

Herr Merse weist darauf hin, dass die Protokollführung spätestens zur nächsten Neuwahl an den KER zurückgegebenen wird. Dies wurde mit dem KER-Vorstand und dem Fachdienst 4 – Bildung, Kultur und Sport abgestimmt. Daher ist langfristig die Geschäftsordnung des KER in diesem Punkt anzupassen.

TOP 9: Die nächste Sitzung ist für Montag, den 12.05.2025 um 19:00 Uhr geplant

Herr Pauk beendet die Sitzung um 21:00 Uhr. Er bedankt sich bei allen Teilnehmenden.

gez. Loges

Landkreis Osnabrück – Fachdienst 4

5

Osnabrück am 17.03.2025

Besprochen und modifiziert durch den Vorstand und freigegeben durch die Mitglieder des Kreiselternrates Osnabrück:

gez. Pauk

gez. Meyer